

Sieg für Flavia Cathry

e. Fünf Urnerinnen und Urner haben am 32. Bürer Langlauf, der am Sonntag, 9. Dezember, durchgeführt wurde, gute Leistungen erbracht. Flavia Cathry eroberte sich bei den Damen gar den Kategoriensieg.

Die milden Temperaturen und starken Regenfälle der vorangegangenen Tage zwangen den Skiclub Büren-Oberdorf, den Bürer Langlauf von der Gerschnialp nach Realp zu verlegen. Der kurzfristige Standortwechsel kam dank der grossen Unterstützung des Armeesportstütz-



Flavia Cathry auf dem Weg zum Sieg in der Kategorie Damen.

punktes in Andermatt problemlos zu Stande. Im ebenfalls nicht schneeerwöhnten Urserental fanden die Läuferinnen und Läufer eine faire und schnelle Strecke vor. Die 185 Teilnehmenden konnten beim im klassischen Stil ausgetragenen Rennen die ersten Punkte für den ZSSV-Konkordia-Langlauf-Cup sammeln.

Die Geschwister Furger

Den Geschwistern Roman und Michael Furger aus Schattdorf lief der Saisonstart hervorragend gelungen. Der Elfjährige Roman lief bei der jüngsten Knaben-Kategorie auf den sehr guten 2. Platz. Sein um zwei Jahre älterer Bruder Michael verpasste das Podest um 20 Sekunden und wurde Vierter.

Eine gute Leistung gelang auch Flavia Cathry, SC Gotthard Andermatt. Die 21-Jährige dominierte mit 2 Sekunden Vorsprung auf Sarah Schmid, Horw, das Feld der Damen. Zum Tagessieg reichte es Flavia Cathry nicht ganz. Die Jugendläuferin Tanja Schmid hatte in der Gesamtabrechnung die Nase vorn. Der Tagessieg des 32. Bürer Langlaufs bei den Herren ging an Thomas Schmid, Entlebuch. Zufrieden sein darf auch Hanspeter Furger, Schattdorf, mit dem 2. Rang in der Kategorie Masters II.

Aus der Rangliste

Knaben JO I, Jahrgänge 1990 und jünger: 1. Lukas Lischer, Marbach, 4.58.9; 2. Roman Furger, Schattdorf, 5.25.7; 3. Dominik Niederberger, Dallenwil, 5.29.8; 4. Adrian Risi, Beckenried, 5.30.3.

Knaben JO II, Jahrgänge 1988 und 1989: 1. Elias Bucher, Entlebuch, 8.24.0; 2. Roger Gerber, Am Bachtel Wald, 8.32.9; 3. Gerold Löscher, Marbach, 8.52.1; 4. Michael Furger, Schattdorf, 9.10.7; 5. Patrick Schmid, Flühli, 9.13.1; 6. Roland Risi, Beckenried, 9.21.1.

Knaben JO III, Jahrgänge 1986 und 1987: 1. Roman Lischer, Marbach, 15.15.9; 2. Rolf Figi, Riedern, 15.34.6; 3. David Schmid, Flühli, 15.53.3; ferner: 12. Tobias Gisler, Schattdorf, 18.01.3.

Damen: 1. Flavia Cathry, Andermatt, 17.03.5; 2. Sarah Schmid, Horw, 17.05.5; 3. Melanie Allemann, Riehen, 17.11.5.

Herren Masters II: 1. Lorenz Brunner, Untereisen, 30.19.9; 2. Hanspeter Furger, Schattdorf, 31.05.6; 3. Thomas Hafner, Entlebuch, 31.17.5.

Herren: 1. Thomas Schmid, Entlebuch, 29.13.1; 2. Lars Wallimann, Schwendi-Langis, 29.50.4; 3. Bruno Joller, Bannalp-Wolfenschiessen, 30.49.8; 4. Urs Briker, Attinghausen, 34.08.4.

Realp zum Zweiten

e. Am kommenden Wochenende steht mit dem Unterschächner Weihnachtslauf bereits das nächste Zentralschweizer Regionalrennen auf dem Programm. Die Organisatoren von Unterschächern haben bereits eine Verschiebung nach Realp ins Auge gefasst. Somit kommt es vermutlich am kommenden Sonntag zur Zweitaufgabe des Wettkampfs in Realp. Mehr Infos gibt es ab Donnerstag auf www.sc-unterschaechen.ch oder ab Samstagabend über Telefon 1600.

32. Bürer-Langlauf eröffnete die Regionale Langlaufsaison

Top Saisonstart der Meyers

Am letzten Sonntag fand im ernerischen Realp der 32. Bürer-Langlauf statt. Die beiden Einsiedler Läufer Michael und Andreas Meyer zeigten sich von ihrer besten Seite und belegten in ihren Kategorien den ersten und zweiten Platz.

pd. Die milden Temperaturen und starken Regenfälle in den letzten Tagen zwangen den Skiclub Büren-Oberdorf den Bürer-Langlauf von der Gerschnialp nach Realp zu verlegen. Der kurzfristige Standortwechsel kam dank der grossen Unterstützung des Armeesportstützpunktes in Andermatt zustande. Die Läuferinnen und Läufer fanden dadurch im ebenfalls nicht schneeerwöhnten Urserental eine faire und anspruchsvolle Strecke vor.

Insgesamt 185 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen das im klassischen Stil ausgetragenen Rennen in Angriff.

Der Tagessieger des 32. Bürer-Langlaufs heisst Thomas Schmid aus Entlebuch. Seine Teamkollegin Tanja Schumacher erkämpfte sich den Tagessieg bei den Damen.

Der zweite Wettkampf nach dem FIS-Langlauf im Goms vom vergangenen Wochenende ist dem Einsiedler Gebrüderpaar Andreas und Michael Meyer gelungen. Der 18jährige Andreas lieferte sich mit dem Nidwaldner Ivan Joller und Marco Isenschmid aus Horw einen packenden Dreikampf. Um winzige 1,2 respektive 1,5 Sekunden konnte er sie auf Distanz halten und gewann die Juniorenwertung. Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Michael zeigte ebenfalls ein herz-

haftes Rennen und belegte in der Kategorie «Herren Jugend» hinter dem Ostschweizer Fabian Figi den zweiten Rang.

Nächstes Wochenende steht mit dem Unterschächner Weihnachtslauf bereits das nächste Zentralschweizer Regionalrennen auf dem Programm. Die Organisatoren von Unterschächern haben bereits eine Verschiebung nach Realp ins Auge gefasst. Somit kommt es vermutlich am kommenden Sonntag zur Zweitaufgabe des Wettkampfs in Realp. Mehr Infos ab Donnerstag auf www.sc-unterschaechen.ch oder ab Samstagabend Telefon 1600.

Aus den Ranglisten

Mädchen JO1: 1. Monika Niederberger (Dallenwil) 5.35.8 Minuten; ferner: 11. Jolanda Schädler (SC Alpthal) 7.31.4. – Knaben JO1: 1. Lukas Lischer (Marbach) 4.58.9; ferner: 6. Victor Fässler (Einsiedeln) 6.07.0. – Knaben JO2: 1. Elias Bucher (Entlebuch) 8.24.0; ferner: 17. David Schädler (SC Alpthal) 10.42.0. – Knaben JO3: 1. Roman Lischer (Marbach) 15.15.9; ferner: 21. Thomas Schädler (SC Alpthal) 20.04.6. – Damen Master 1: 1. Silvia Egli (Marbach) 17.16.4; ferner: 4. Erika Kälin (Einsiedeln) 23.13.9. – Herren Junioren: 1. Andreas Meyer (Einsiedeln) 22.59.0. – Herren Jugend: 1. Fabian Figi (Riedern) 22.24.1. 2. Michael Meyer (Einsiedeln) 23.20.9; ferner: 11. Erich Lagler (SC Alpthal) 26.51.5. – Herren Master 4: 1. Josef Gut (Kriens) 32.34.4; ferner: 6. Josef Schuler (Rothenthurm) 44.28.0.

Einsiedler Anzeiger
vom 11. Dezember 2001

Saisoneröffnung

Am letzten Sonntag fand in Realp der 32. Bürer-Langlauf statt. Die Obwaldner Langlaufszene war mit sechs Teilnehmern vertreten.

Die milden Temperaturen und starken Regenfälle in den letzten Tagen zwangen den Skiclub Büren-Oberdorf, den Bürer-Langlauf von der Gerschnialp nach Realp zu verlegen. Im ebenfalls nicht schneeverwöhnten Urserental fanden dadurch die Läuferinnen und Läufer eine faire und schnelle Strecke vor. Die 185 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in dem im klassischen Stil ausgetragenen Rennen die ersten Punkte für den ZSSV-Langlauf-Cup sammeln.

Aufenthalt in Kanada

Lars Wallimann vom Skiclub Schwendi-Langis hat als letztjähriger Tagessieger gute Erinnerungen an den Bürer-Langlauf. In der 32. Auflage machte dem 22-jährigen der Entlebucher Thomas Schmid, der sich in ausgezeichnete Form befindet, einen Strich durch die Rechnung und verdrängte ihn auf den zweiten Platz. Trotzdem war Lars Wallimann mit dem Rennen zufrieden. Er ist sich bewusst, dass er nach seinem sechsmonatigen Aufenthalt in Kanada, wo er sein Englischkenntnisse verbesserte und intensiv in der Langlaufschule von Canmore trainierte, seine Bestform noch nicht erreicht hat. Nicht am Start des Bürer-Langlaufs anzutreffen war der jüngere Bruder von Lars, Einar Wallimann. Der ZSSV-Kader-Läufer hatte sich

für ein Alpencup-Rennen im Goms qualifiziert. Obwohl somit ein weiteres heisses Eisen fehlte, konnte die Obwaldner Langlaufszene zwei weitere Podestplätze nach Hause mitnehmen. Der Sarner Polizist Alois Kiser lief in der Kategorie Master 6 (Jg. 1942-46) hinter dem «Guetzli»-Produzenten Werner Hug auf den zweiten Platz, und der 48-jährige Stefan Thalmann vom Skiclub Schwendi-Langis erkämpfte sich in der Kategorie 4 den 3. Rang. In der Kategorie Männer Junioren (Jg. 1982-83) klassierte sich Mathe Degelo vom SC Schwendi-Langis auf dem 6. Rang. Auf Platz 8 lief Tobias Vogler bei den Knaben JO II (Jg. 1988-89), während Martina Vogler bei den Mädchen JO I (Jg. 1990 und jünger) 10. wurde.

Skisporttage in Unterschächen

Am nächsten Wochenende werden in Unterschächen nordische Skiwettkämpfe von nationaler Bedeutung durchgeführt. Bereits zum 24. Mal wird am Sonntag 16. Dezember, der zum ZSSV-Konkordia-Langlaufcup zählende Weihnachtslanglauf durchgeführt. Gelaufen wird in freier Technik. Erwartet werden über 250 Läufer aus der ganzen Schweiz. Mit einer perfekten Organisation in den Vorjahren hat der Skiclub Unterschächen erneut den Zuschlag erhalten, neben dem traditionellen Weihnachtslanglauf in Unterschächen eine Allianz Suisse Trophy, bestehend aus Spezialspringen und nordischer Kombination, durchzuführen. Dieser Wettkampf für die Champions der Zukunft geht am Samstag über die Bühne. *rb/pd*

Obwaldner Wochenblatt vom 12. Dezember 2001

Hut ab vor Alfred Bürgler

Langlauf: 32. Bürer Langlauf in Realp eröffnete die ZSSV-Langlaufsaison

Am letzten Sonntag fand in Realp UR in Abwesenheit von Tino und Sämi Mettler der 32. Bürer Langlauf statt.

rb. Die milden Temperaturen und starken Regenfälle in den letzten Tagen zwangen den Skiclub Büren-Oberdorf den Bürer Langlauf von der Gerschnialp nach Realp zu verlegen. Der kurzfristige Standortwechsel kam dank der grossen Unterstützung des Armeesportstützpunkts in Andermatt zu Stande. Die Läuferinnen und Läufer fanden dadurch im ebenfalls nicht schneeverwöhnten Urserental eine

faire und anspruchsvolle Strecke vor. Die 185 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten im klassischen Stil ausgetragenen Rennen die ersten Punkte für den ZSSV-Konkordia-Langlauf-Cup sammeln. Die Schwyzer Langlauf-Elite musste am ersten Regionalen Langlaufrennen auf ihre Aushängeschilder Tino und Sämi Mettler verzichten. Die beiden haben sich für zwei Alpencup-Rennen im Goms qualifiziert. Die JO- und Nachwuchsläufer zeigten einen verhaltenen Saisonstart, was sich in den Resultaten niederschlug. Hut ab dagegen vor dem für den SC Schwyz startenden Alfred Bürgler. Der bereits 72-jährige meis-

terte die 11,6 Kilometer lange Strecke mit Bravour und belegt in seiner Altersklasse den zweiten Rang. Gut in die Saison gestartet ist auch Werner Christen aus Küssnacht. Der 64-jährige Fröhre ZSSV-JO-Nordischchef konnte seine Kategorie für sich entscheiden. **Mädchen JO I (Jg. 90 und jünger)** 1.8 km (12 klassiert): 1. Niederberger Monika (Zellenwil) 5:35.8, 11. Schäfer Jolanda (SC Alpthal) 7:31.4. **Knaben JO 2 (Jg. 88-89)** 2.9 km (19 klassiert): 1. Bucher Elias (Entlebuch) 8:24.0, 17. Schäfer David (SC Alpthal) 10:42.0. **Knaben JO 3 (Jg. 88-89)** 5.8 km (22 klassiert): 1. Lecher Roman (Marbach) 15:15.9, 31. Schäfer Thomas (SC Alpthal). **Damen (Jg. 72-81)** 5.8 km (5 klassiert): 1. Catry Paula (Andermatt) 7:03.5, **Herren Junioren (Jg. 94-95)** 8.7 km (9 klassiert): 1. Meyer Andreas (Es-

siedeln) 22:59.0, **Herren Jugend (Jg. 82-83)** 8.7 km (13 klassiert): 1. Fija Fabian (Reber) 22:24.1, 2. Meyer Michael (Einsiedeln) 23:20.9, 11. Lagler Erich (SC Alpthal) 26:51.5, 13. Betschart Stefan (Muhlthal) 27:31.2. **Herren Master 9 (Jg. 27-31)** 11.6 km (3 klassiert): 1. Duposquier Jamis (Stein) 38:34.5, 2. Bürgler Alfred (SC Schwyz) 41:06.6, **Herren Master 7 (Jg. 37-41)** 11.6 km (3 klassiert): 1. Christen Werner (SC Küssnacht) 35:13.7, **Herren Master 4 (Jg. 52-56)** 11.6 km (6 klassiert): 1. Gai Josef (Kriens) 32:34.4, 6. Schuler Josef (Rothenturm) 44:28.0, **Herren (Jg. 72-81)** 11.6 km (5 klassiert): 1. Schmid Thomas (Entlebuch) 29:15.1, 2. Wallimann Lars (Schwendl-Langbuch) 29:50.4, 3. Joller Bruno (Bannalp-Wyssenen) 30:49.8, **Tagessiegerinnen Damen**: Schürkötter Tanja (Entlebuch) 16:27.8, **Tagessieger Herren**: Schmid Thomas (Entlebuch) 29:13.1, **Tagessieger Jugend**: Fija Fabian (Reber) 22:24.

Bote der Urschweiz
11. Dezember 2001